

Protokoll zur 1. Sitzung des Gemeinderates

(öffentlich)

Datum 09.07.2014

Ort: Adelberghalle, 55237 Flonheim

Zeit: 20.05 - 21.55 Uhr

Anwesenheit:

a) stimmberechtigt:

Ute Beiser-Hübner, Ortsbürgermeisterin und Vorsitzende

<u>SPD</u>	<u>FWG</u>	<u>CDU</u>
Ewald Witter	Schulz, Andreas	Jens Simon
Jörg Thumann	Sigrid Jungk	Ingo Stütz
Jürgen Diehl	Ute Schibold	Hans-Jürgen Fischer
Franz Wahl	Karl-Heinz Linnebacher	Friedhelm Linnebacher
Manuela Richter	Frank Spaleniak	
Sven Zultner		
Uwe Nau		
Mathias Meßoll		
Brigitte Staneke		
Wilfried Rech		
Katharina Philipp		

Zuhörer: Zahlreiche Gemeindemitglieder

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP 1: Verpflichtung der Ratsmitglieder

TOP 2: Ernennung der Ortsbürgermeisterin

TOP 3: Verabschiedung der Hauptsatzung, Beratung und Beschlussfassung

Einrichtung einer Wahlkommission

TOP 4: Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt

a) 1. Beigeordneter

b) Beigeordnete

Seite 1 von 4

1. Protokoll

TOP 5: Bildung der Ausschüsse
TOP 6: Wahl der Ausschussmitglieder
TOP 7: Geschäftsordnung des Gemeinderates
TOP 8: Ankauf Zaun für die Kindertagesstätte
TOP 9: Verabschiedung der ehemaligen Ratsmitglieder
TOP 10: Bekanntgabe der Vertreter der Ortsgemeinde im Elternausschuss der Kindertagesstätte
TOP 11: Mitteilungen und Anfragen

Frau Beiser-Hübner begrüßt die Gemeinderatsmitglieder, Herrn VG Bürgermeister Steffen Unger und das Publikum. Sie weist darauf hin, dass auch die folgenden Gemeinderatssitzungen öffentlich sind.

Sie stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht zugegangen sind und dass der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Sie stellt den Antrag TOP 5 und 6 auf die nächste Gemeinderatsitzung am 13.7. zu vertagen. Die Änderung der Ausschüsse bedingen eine Änderung der Hauptsatzung. Diese tritt erst in Kraft nachdem sie veröffentlicht worden ist. Der Gemeinderat stimmt der Vertagung einstimmig zu.

Öffentlicher Teil

TOP 1: Verpflichtung der Ratsmitglieder

Frau Beiser-Hübner gratuliert den gewählten Gemeinderatsmitgliedern zur Wahl und wünscht viel Freude bei der Arbeit. Sie weist auf die Amtspflichten hin: Treue, Uneigennützigkeit, Abwendung von Schaden für die Gemeinde, Mitwirkungspflicht, Verschwiegenheit, Befangenheitsvorschriften. Sie wünscht sich einen offenen Umgang und einen regen Gedankenaustausch.

Alle gewählten Gemeinderatsmitglieder werden per Handschlag auf die entsprechenden Paragraphen der Gemeindeordnung verpflichtet.

TOP 2: Ernennung der Ortsbürgermeisterin

Herr Witter nimmt die Ernennung von Frau Beiser-Hübner zur Ortsbürgermeisterin vor. 77,5% der Wahlberechtigten haben Frau Beiser-Hübner ihr Vertrauen ausgesprochen. Herr Witter wünscht Frau Beiser- Hübner eine erfolgreiche 4. Amtszeit.

Frau Beiser-Hübner dankt für die Unterstützung, die sie in der Vergangenheit von privaten und politischen Freunden erfahren hat. Sie bietet allen Fraktionen eine gute Zusammenarbeit an. In den nächsten Jahren wird das Erreichte zu intensivieren sein und neues zu erreichen sein. Investitionen sind im Straßenbau und im Rahmen des Verkehrskonzeptes, für die Lampen, im Bereich des Tourismus nötig. Der demographische Wandel stellt die Gemeinde vor Herausforderungen wie Ferienspiele, Ganztagschule, Seniorenpolitik, Kindertagesstätte, Belebung des alten Ortskerns.

Herr VG Bürgermeister Steffen Unger überbringt die Grüße der VG für alle Gemeinderatsmitglieder. Er wünscht viel Erfolg für die Arbeit der nächsten Jahre.

TOP 3: Verabschiedung der Hauptsatzung, Beratung und Beschlussfassung

Die letzte Fassung der Hauptsatzung ist vom 25.8.2009. §2 wird geändert in Bezug auf die Bildung eines neuen Ausschusses für Straßenbau, der Rechnungsprüfungsausschuss hat in Zukunft ein Mitglied weniger.

In Art 2 wird die Bildung von 3 Geschäftsbereichen festgeschrieben. In §9 wird die Vergütung des 1. Beigeordneten auf 200 € und der anderen 2 Beigeordneten auf 140 € festgelegt.

Frau Jungk sagt, dass die Zahl der Ausschussmitglieder schon in der alten Satzung so festgelegt war. Die Kommunalaufsicht hat schon bei der letzten Prüfung die Zahl der 2 Beigeordneten beanstandet. Diese wird nun auf 3 erhöht. Frau Beiser-Hübner begründet dies mit dem Anstieg der Aufgaben durch den gestiegenen Tourismus. Frau Jungk weist daraufhin, dass dies vor der Kommunalaufsicht zu rechtfertigen sein wird und sich im Haushalt niederschlagen wird. Herr Diehl erwähnt, dass die Kommunalaufsicht zwar Gemeinden mit gleicher Einwohnerzahl, aber unterschiedlichen Ausprägungen vergleicht. Herr Fischer von der CDU Fraktion hält die Beträge nicht für zu hoch, da der 1. Beigeordnete weniger erhält.

Der Gemeinderat stimmt mit einer Neinstimme und einer Enthaltung für die vorliegende Änderungssatzung.

Einrichtung einer Wahlkommission

Es wird eine Wahlkommission mit Vertretern aller Fraktionen gebildet: Sven Zultner, Sigrid Jungk, Ingo Stütz.

TOP 4: Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt

Die Beigeordneten werden in geheimer Wahl gewählt.

a) 1. Beigeordneter

Die SPD Fraktion schlägt Ewald Witter vor. Es gibt keinen Gegenkandidaten.

Ewald Witter wird mit 14 Jastimmen und 6 Neinstimmen zum 1. Beigeordneten gewählt.

b) Beigeordnete

Jörg Thumann wird von der SPD Fraktion als Beigeordneter vorgeschlagen. Frau Jungk schlägt als Gegenkandidaten Jens Simon vor, da die anderen Fraktionen jeweils etwa ein Viertel der Stimmen für sich gewinnen konnten. Der Name des Kandidaten wird handschriftlich auf den Wahlzetteln ergänzt. Der Wählerwille wird durch ein Kreuz hinter dem Namen des Kandidaten zum Ausdruck gebracht. **Jörg Thumann wird mit 11 Stimmen gewählt. Jens Simon erhält 9 Stimmen.**

Die SPD Fraktion schlägt Jürgen Diehl vor. Jens Simon schlägt Karl-Heinz Linnebacher als Gegenkandidaten vor. **Jürgen Diehl erhält 11 Stimmen und Karl-Heinz Linnebacher erhält 9 Stimmen.**

Den gewählten Beigeordneten wird jeweils die Ernennungsurkunde vorgelesen. Jörg Thumann wird vereidigt.

Frau Beiser-Hübner dankt der Wahlkommission. Die Fraktionen benennen ihre Sprecher: SPD Manuela Richter, CDU Jens Simon, FWG Sigrid Jungk

TOP 7: Geschäftsordnung des Gemeinderates

Die Geschäftsordnung des Gemeinderates bleibt bis auf eine kleine redaktionelle Änderung in §27 Abs 7 die gleiche. **Der Gemeinderat stimmt einstimmig für die vorliegende Geschäftsordnung.**

TOP 8: Ankauf Zaun für die Kindertagesstätte

Da das Außengelände für die Jüngsten in der Kindertagesstätte erweitert werden muss, muss ein Zaun angeschafft werden. Dieser soll in Eigenleistung errichtet werden.

Herr Witter hat drei Angebote für die 19 Zaunelemente eingeholt. Herr Schulz von der FWG hält die Angebote für zu hoch. **Die Entscheidung wird einstimmig vertagt.**

TOP 9: Verabschiedung der ehemaligen Ratsmitglieder

Die offizielle Verabschiedung findet am 23.7. statt frau Beiser-Hübner bedankt sich aber jetzt schon für das Engagement der Gemeinderäte und des Beigeordneten. besonders erwähnt sie das Engagement von Herrn Hohmann für den Tourismus.

TOP 10: Bekanntgabe der Vertreter der Ortsgemeinde im Elternausschuss der Kindertagesstätte

Herr Zultner und Frau Staneke werden den Gemeinderat im Elternausschuss der Kita vertreten.

TOP 11: Mitteilungen und Anfragen

- Am 16.7. um 15Uhr findet eine Verkehrsschau an der L407 statt.
- Der Wickeltisch für die Toiletten im Gemeindehaus wird geliefert.
- Am 13.7. wird die Veranstaltung "Trullo in Flammen" ausgezeichnet.
- Fr. Jungk: Anfrage nach einer Tempo-30-Zone in der Langgasse um dem Sicherheitsbedürfnis der Anwohner gerecht zu werden. Dies wird in die verkehrsschau aufgenommen.
- Herr K-H. Linnebacher fragt nach dem Termin für die Verkehrszählung für das Verkehrskonzept. Der Termin ist angefragt.
- Herr Simon beanstandet, dass das Protokoll der letzten Sitzung nicht vorliegt.
- Herr Unger berichtet von der Terminplanung für die Erweiterung der Schule.

Ortsbürgermeisterin

Schriftführerin

.....

.....